

3. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen der Hardt-, Müßmatt-, Römer- und Unteren Dorfstraße“

2. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
vom 19.11. – 21.12.2018

Abwägung der eingegangenen Anregungen

3. Änderung des Bebauungsplanes „Zwischen der Hardt-, Müßmatt-, Römer- und Unteren Dorfstraße“ der Stadt Rheinfelden (Baden)

Behandlung der Anregungen aus der 2. Offenlage nach §4 (2) BauGB, durchgeführt vom 19.11. – 21.12.2018

Lfd. Nr.	Name	Stellungnahme	Lösungsvorschlag
1	Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau 26.11.2018	Keine Anmerkungen	Kenntnisnahme
2	Polizeipräsidium Freiburg, Sachbereich Verkehr, 04.12.2018	Verkehrsrechtliche Belange sind nicht betroffen.	Kenntnisnahme
3	Landratsamt Lörrach, FB Umwelt, 05.10.2018	Keine Anregungen	Kenntnisnahme
4	bnNetze GmbH Freiburg, 26.11.2018	Keine Bedenken und Anregungen	Kenntnisnahme
5	Informationsveranstaltung, 06.12.2018	Es ist deutlich zu machen, dass die neuen Gebäude auf den bestehenden Stellplatzflächen liegen. Besucherstellplätze sind in der Stellplatzbilanz zu berücksichtigen.	In der Begründung ist der Bestandsplan mit Darstellung der zusätzlichen Bau-fenster eingefügt. Es wird ersichtlich, dass die neu ausgewiesenen Flächen im Wesentlichen die vorhandenen oberirdischen Stellplatzflächen überlagern. Die Stellplatzkalkulation für das Quartier Römerstraße sieht bei 488 Wohneinheiten 534 Stellplätze vor. Der „Stellplatzleerstand“ beträgt ca. 25 Stellplätze (ober- und unterirdisch), die als Besucherstellplätze genutzt werden könnten. Weitere Besucherstellplätze könnten errichtet werden, dies ginge allerdings zu Lasten der Frei- bzw. Grünfläche.

		<p>Es ist zu prüfen, wie man die bisherige Fläche (Grün- und Spielplatzfläche) in der Mitte des Quartiers im selben Umfang erhalten könne. Es ist daher zu klären, ob der Standort des Kindergartens näher an oder in den Wohnturm geschoben werden kann. Des Weiteren ist eine Grünflächenbilanz über die jetzt vorhandene und über die zukünftige Grünfläche zu erstellen, um zu verdeutlichen, dass nach Durchführung der Baumaßnahmen das Maß der zukünftigen Grünflächen insgesamt erhalten bleibt</p>	<p>Der Kindergarten wurde näher an den Wohnturm geschoben, dadurch vergrößert sich die südlich angrenzende Freifläche. Zusätzlich wurde mit der Freiraumgestaltung des Quartiers das Büro Faktorgrün aus Freiburg beauftragt, die für das Quartier ein Gesamtkonzept erstellt hat. Parallel dazu wurde vom Planungsbüro Thiele die Freiflächenbilanz erarbeitet. Hieraus wird ersichtlich, dass der Versiegelungsgrad auf maximal 46% steigt und somit geringfügig über dem bisherigen Versiegelungsgrad liegt.</p>
--	--	---	---

Rheinfelden, 15.04.2019